

Info-Brief Nr. 5/2023 vom 28. März 2023

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessierte,

der zweite Lauf der Schotter-Cup-Saison 2023 ist vorüber, der dritte Lauf steht vor der Tür!

Die 1. ADAC-Hochtaunus-Rallye hatte einen schweren Start, weil sie nach dem Wechsel vom NAVC zum DMSB gleichsam als Erstveranstaltung angesehen wurde. Nur 42 Starter in der Rallye 70 und nur 14 Starter in der Retro-Rallye sind enttäuschend, weder beim Schotter-Cup noch in der Region Hessen/Rheinland wurde das Potenzial ausgeschöpft. Dennoch gibt es gute Gründe, der 2024er Ausgabe mit Optimismus entgegen zu sehen, siehe Punkt 2.

Stig Andervang hat seinen zweiten Schotter-Gesamtsieg in nur 14 Tagen gefeiert. Das war nicht überraschend; überraschend ist jedoch, dass der Schwede jetzt den Schotter-Cup anführt; das war wegen der geringen Starterzahlen in der Klasse RC2 und in der Kategorie 4 nicht zu erwarten. Aber nur zehn der 77 eingeschriebenen Schotter-Cup-Teams haben zweimal das Ziel gesehen; wenn die Streichresultate greifen, kann die Tabelle plötzlich ganz anders aussehen.

Und damit schauen wir nach vorn. In zweieinhalb Wochen treffen wir uns in Nordhausen zur Roland-Rallye. Ähnlich wie 2022 hat Rallyeleiter Heinz Sievert drei Wochen vor dem Start die Strecke kräftig ändern müssen, siehe Punkt 3. Aber wahrscheinlich wird es sich zum Guten ändern wie bei der Hochtaunus-Rallye, denn die „Ersatz-WP“ weist einen ausgezeichneten Belag auf.

5 Tage vor dem 1. Nennschluss liegen 47 Nennungen (dazu 19 Retros) auf dem Tisch, viele fehlen noch. Also ran ans Nennportal unter www.roland-rallye.de und bis Sonntag das ermäßigte Nenngeld nutzen!

Auf Wiedersehen in Nordhausen

Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz

1. Termine

2. April	1. Nennschluss Roland-Rallye
7. April	Nennschluss Roland-Rallye (Karfreitag)
14./15. April	Roland-Rallye Nordhausen
12. August	Rallye Berggring Teterow (R35)

2. Rückblick Hochtaunus-Rallye

Den Rallye-Rag-Bericht von der Hochtaunus-Rallye findet ihr unter „Presse“ auf unserer Internetseite.

Bei der Hochtaunus-Rallye gab es am Samstagmorgen einigen Trubel, weil sich beim Besichtigen der WP 1+4 mehrere Teilnehmer auf einem Bergauf-Wiesenweg festfahren. Der Veranstalter hat schnell reagiert und ließ die WP 3+6 noch ein drittes Mal als WP 7 fahren. Das hat zwar den Zeitplan deutlich in den Abend verlängert, ist aber von allen Beteiligten als beste Lösung angenommen worden – zumal die WP 3 vom Feinsten war. An alle Veranstalter geht der Appell, bei der Beurteilung einer WP-Strecke nicht mit „Da kommt man durch“ zu begnügen, sondern „Da kommt man im Wettbewerbstempo“ durch als Maßstab zu setzen.

Anschließend lief die Hochtaunus-Rallye nach – geändertem – Plan sauber durch. Die beiden WP-Strecken stellten hohe Anforderungen an die Aktiven. Besonders erfreulich sind die positiven Rückmeldungen von Behörden, Polizei, Jägern und Bauern. Hinzu kommt das enorme Engagement des Taunus Racing Teams. Für die 2. Ausgabe der Hochtaunus-Rallye haben wir dem Veranstalter unsere Unterstützung zugesagt, zum Beispiel für exaktere Unterlagen.

**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, info@schotter-cup.de**

Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395 + 0178-4308910, rsid.gorny@t-online.de

Info-Brief Nr. 5/2023 vom 28. März 2023 (Seite 2)

Bei den Ergebnissen war eine nachträgliche Korrektur notwendig, weil eine Crew in den Listen fehlte und weil die Klassen NC8 und NC9 (nur 1 Starter) nicht zusammengelegt wurden. Die korrigierten Ergebnisse für Gesamt, NC1 und NC8 stehen jetzt im virtuellen Aushang.

Die Schotter-Cup-Auswertung hat die Korrekturen von vornherein berücksichtigt. Kleinere Korrekturen hat es hingegen bei der Einsteiger-Wertung gegeben, weil bei der Rallye Wittenberg die Bonuspunkte für die „ganz frischen“ Einsteiger teilweise gefehlt haben.

3. Aktuelle Neuigkeiten zur 51. ADAC-Roland-Rallye am 14./15. April

Am letzten Freitag erhielt der Nordhäuser MSC die mündliche Mitteilung vom Landkreis, dass alle drei eingereichten Wertungsprüfungen genehmigt werden. 24 Stunden später stellte sich bei der Streckenkontrolle heraus, dass Baumaßnahmen im Bereich der neuen WP 2+5 nicht bis zum Rallyetermin fertig werden – Aus für 2x13 WP-km! Heute nun hat Rallyeleiter Heinz Sievert mitgeteilt, dass er eine Ersatz-WP gefunden und der zuständige Bürgermeister genickt hat.

Somit ändern sich die Streckendaten der 51. ADAC-Roland-Rallye wie folgt:

WP A = Rundkurs mit 1,5 Runden plus Ausfahrt, ca. 12 km mit 35% Schotter (sehr guter Schotter!)

WP B = Start-Ziel-Prüfung, ca. 8 km mit rund 60% Schotter

WP C = Start-Ziel-Prüfung, ca. 11 km mit rund 75% Schotter

Insgesamt ca. 62 WP-Kilometer mit rund 55% Schotter bei einer Gesamtlänge von nur 122 km!

Alle anderen Angaben zur Roland-Rallye aus dem Infobrief 4 bleiben unverändert.!

Bis Sonntag, den 2. April, könnt ihr zum ermäßigten Betrag nennen, endgültiger Nennschluss ist am 7. April (Karfreitag).

4. DSRC – DMSB Schotter Rallye Cup

Weil der DMSB und TW-Sportsoft nicht mehr zusammenarbeiten, gibt es zurzeit keine Auswertung und keinen Zwischenstand im DSRC. Der Schotter-Cup hat sich bereit erklärt, die Auswertung für 2023 zu übernehmen und die Zwischenstände auf seiner Internetseite zu veröffentlichen.

Für den DSRC gibt es keine Einschreibung, gewertet werden alle Fahrer mit einer DMSB-Lizenz der Stufen NB, NA, ID und IC. Leider sind nicht alle Ergebnislisten verlässlich in Bezug auf Lizenz-Art und Lizenz-Nummer. Zurzeit wird daran gearbeitet, dass wir einen Lizenzabgleich machen können. Wenn das klappt (voraussichtlich in der nächsten Woche), können wir sofort den DSRC-Zwischenstand nach der Hochtaunus-Rallye ins Netz stellen. Die Rubrik „DMSB Schotter Cup“ gibt es ja schon seit zwei Jahren auf unserer Internetseite, zurzeit nur gefüllt mit dem 2023er Reglement.